

# **Statistik**

## 1. Grundlagen

### 1.1 Statistische Grundbegriffe

### 1.2 Merkmalsarten und Skalierung

## 2. Beschreibende Statistik

### 2.1 Eindimensionale Verteilungen diskreter Merkmale

#### 2.1.1 Unklassierte und klassierte Häufigkeitsverteilungen

#### 2.1.2 Histogramm, Häufigkeitsfunktion und Verteilungsfunktion

#### 2.1.3 Absolute und relative Häufigkeiten

### 2.2 Kennzahlen von Häufigkeitsverteilungen

#### 2.2.1 Kennzahlen der Lage

##### 2.2.1.1 Modus und Median

##### 2.2.1.2 Quantile

##### 2.2.1.3 Das arithmetische Mittel

###### 2.2.1.3.1 Das einfache arithmetische Mittel

###### 2.2.1.3.2 Das gewogene arithmetische Mittel

#### 2.2.2 Kennzahlen der Streuung

##### 2.2.2.1 Mittlere absolute Abweichung

##### 2.2.2.2 Varianz und Standardabweichung

##### 2.2.2.3 Empirische Varianz und Stichprobenvarianz

##### 2.2.2.4 Variationskoeffizient

#### 2.2.3 Konzentrationsmaße

##### 2.2.3.1 Kumulierte Anteile

##### 2.2.3.2 Die Lorenzkurve

### 2.3 Zweidimensionale Verteilungen diskreter Merkmale

#### 2.3.1 Kovarianz und Korrelationskoeffizient

#### 2.3.2 Regressionsgerade und Korrelationskoeffizient

#### 2.3.3 Regressionsformen

##### 2.3.3.1 Lineare Regression

##### 2.3.3.2 Logarithmische Regression

##### 2.3.3.3 Quadratische Regression

### 2.4 Zeitreihen

#### 2.4.1 Lineare Trends

#### 2.4.2 Inflationsbereinigung

# **Statistik**

## 3. Wahrscheinlichkeitsrechnung

3.1 Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung

3.2 Der Additionssatz und der Multiplikationssatz für Wahrscheinlichkeiten

3.3 Erwartungswert, Varianz und Standardabweichung von diskreten Zufallsvariablen

3.3.1 Berechnung von Erwartungswert, Varianz und Standardabweichung

3.3.2 Erwartungswert einer Summe diskreter Zufallsvariablen

3.3.3 Varianz einer Summe diskreter Zufallsvariablen

3.3.4 Anwendungsbeispiel: Erwartungswert und Streuung des Gesamtschadens einer Versicherungsunternehmung bei einer Erhöhung der Anzahl der Versicherungsnehmer

3.3.5 Anwendungsbeispiel: Die Geschäftsaussichten potenzieller Versicherungsnehmer

3.4 Wahrscheinlichkeitsverteilungen

3.4.1 Wahrscheinlichkeitsverteilung und Verteilungsfunktion einer diskreten Zufallsvariablen

3.4.2 Die Binomialverteilung als Wahrscheinlichkeitsverteilung für die Schadenversicherung

3.4.3 Wahrscheinlichkeitsverteilung und Verteilungsfunktion stetiger Zufallsvariablen

3.4.3.1 Die Normalverteilung

3.4.3.2 Die Annäherung der Binomialverteilung durch die Normalverteilung am Beispiel eines Modells der Schadenversicherung

3.5 Simulationsmodell für den Risikoausgleich im Kollektiv und in der Zeit

3.6 Gesetz der großen Zahl

## 4. Schließende Statistik

4.1 Schätzfunktionen

4.2 Konfidenzintervalle

4.3 Anwendungsbeispiel: Value at Risk als Risikomaß in der Schadenversicherung